

Drei Tipps für mündliche Online-Prüfungen

Mündliche Prüfungen im Online-Format sind sowohl für Sie als auch Ihre Lehrenden **ungewohnt**. Zusätzlich zur „ganz normalen Aufregung“ kann das für viele ungewohnte Prüfungsformat für **Verunsicherung** sorgen. Die folgenden Tipps unterstützen Sie dabei, sich in diese Situation einzufinden und so gut als möglich Sicherheit herzustellen. Wir wünschen Ihnen **gutes Gelingen** und vergessen Sie nicht: Wenn Sie sich gut vorbereitet haben, werden Sie die Prüfung auch in diesem neuen Setting **gut meistern!**

1. Machen Sie sich mit der Technik vertraut.

Technik im Griff?

- **Informieren** Sie sich **rechtzeitig** bei Ihrer Lehrperson, welches **Tool** im Rahmen Ihrer Prüfung verwendet wird.
- Machen Sie sich im **Vorhinein mit der Technik vertraut**: Testen Sie die verschiedenen Funktionen und vor allem Ton- und Bildeinstellungen mit Studienkolleg*innen oder Freund*innen. Lassen Sie sich Feedback geben, wie Sie vor der Kamera wirken und ob der Ton gut ist.
- Trotz guter Vorbereitung kann es während der Prüfung zu **Störungen** kommen: Vereinbaren Sie – wenn möglich – mit den jeweiligen Lehrenden einen **weiteren Kommunikationskanal**, um auf diesem Weg Bescheid geben zu können. Viele der Videokonferenz-Tools haben auch eine Chatfunktion, ansonsten ist E-Mail auch eine gute Möglichkeit. **Besprechen** Sie mit der Lehrperson **im Vorfeld das Vorgehen**, wenn zum Prüfungszeitpunkt die Technik nicht funktioniert (keine oder ungenügende Internetverbindung usw.).

2. Stimmen Sie sich auf die Prüfungssituation ein.

Auf Prüfung eingestimmt?

- Überlegen Sie, **wo** und **vor welchem Hintergrund Sie während der Prüfung sitzen** werden. Vor der eigentlichen Prüfung werden Sie möglicherweise von den Lehrenden aufgefordert werden, den Raum mit der Kamera auszuschnitten.
- Wie bei sonstigen mündlichen Prüfungen dürfen Sie auch in diesem Format eine **Vertrauensperson** beiziehen. Überlegen Sie, ob Sie gern eine Person an Ihrer Seite hätten, reell oder virtuell (über das Tool am Bildschirm zugeschaltet). Instruieren Sie gegebenenfalls die Person rechtzeitig. Falls Sie eine Vertrauensperson physisch zuziehen, soll diese hinter Ihnen im Blickfeld der Kamera sitzen.
- **Trainieren** Sie die **Prüfungssituation** im Vorfeld, vor allem das Sprechen in die Kamera.
- **Erinnern** Sie sich an **bewährte Bewältigungsstrategien** bei Aufregung und Angst: z. B. ruhiges Ein- und vor allem Ausatmen; das Spüren des Bodens bzw. der Sitzfläche; bei Blockaden die Lehrenden bitten, die Prüfungsfrage zu wiederholen.

3. Bereiten Sie alles vor

Bereit?

- Sorgen Sie für eine möglichst **störungsfreie Umgebung** während der Prüfungszeit, sowohl Lärm wie auch sonstige Ablenkungen betreffend. Informieren Sie daher Ihre Mitbewohner*innen rechtzeitig über den Prüfungstermin.
- Stellen Sie ein **Glas Wasser** bereit.
- Legen Sie Ihren **Studierendenausweis** auf den Tisch.
- **Loggen** Sie sich **vor der Zeit** in das entsprechende **Tool ein**, da dies eine Weile dauern kann.

Tipps zur **Bewältigung von Prüfungsangst** finden Sie bei der Psychologischen Studierendenberatung unter <https://www.studierendenberatung.at/studienbewaeltigung/pruefungsangst-bewaeltigen/> [letzter Zugriff am 01.04.2020]

Und zum Abschluss: Die Lehrenden wissen, dass dies wohl Ihre erste Online-Prüfung ist und werden bei unerwarteten Hoppalas nachsichtig sein. Gleichzeitig ist es auch für die Lehrenden eine völlig neue Prüfungssituation – seien Sie bitte ebenfalls nachsichtig, wenn auch den Lehrenden anfangs vielleicht ein technisches Missgeschick unterläuft.